

Jetzt kann die Party steigen!

Die DIPM wird in diesem Jahr 50 Jahre und alle Kinder sind eingeladen mitzufeiern. Feiert einfach euren Kindergeburtstag als „Indianerparty“ und schickt uns euer Foto.

Hier kommen wie versprochen einige Ideen. Es werden auch immer noch welche dazu kommen.

Wenn ihr auch noch eine Idee habt, dann schickt sie einfach an unser Kindermissionarin Rebekka rebekagiebeler@dipm.de.

Rezept- Ideen:

Es bietet sich an, zum Abendessen zu grillen oder am besten noch am Lagerfeuer Stockbrot und Würstchen zu machen.

Beju

1 Tasse Maismehl

2 Esslöffel Weizenmehl

1 Prise Salz

1 Esslöffel Fett

1 ½ Esslöffel Zucker oder Honig

Wasser (so viel, bis der Teig gut formbar ist)

Alle Zutaten gut verkneten, dann tischtennisballgroße Bällchen formen. Die Bällchen flach drücken und in heißem Fett oder in der Fritteuse backen, bis sie braun werden.

Die Teigmenge ergibt ca. 6 Stück.

Xipa

2 große Tassen Weizenmehl

½ Tasse warmes Wasser

½ Teelöffel Salz

½ Päckchen Hefe oder Backpulver

Alle Zutaten werden zu einer gleichmäßigen Masse geknetet. Einen Topf mit Öl gut erhitzen. Aus dem Teig kleine flache Fladen formen und dann im heißen Fett von beiden Seiten goldbraun frittieren.

Beijinho de Coco

400g Kondensmilch, gezuckert

30g Butter

200g Kokosraspel

Fett für die Hände

Die Kondensmilch in einen kleinen Topf geben und zerlaufene Butter zufügen. Auf kleiner Temperatur unter ständigem Rühren erwärmen, aber nicht kochen. Nach ca. 15-20 Minuten wird die Creme dicklich. Falls die Creme nicht dicklich genug wird, kann man schon etwas Kokosraspel hinzufügen, bis man mit der Konsistenz zufrieden ist. Nun wird die Masse auf einen Teller gegeben, bis sie erkaltet ist. Mit ganz leicht eingefetteten Händen werden nun kleine Kugeln geformt. Diese danach in Kokosraspel wälzen und bis zum Verzehr kühl aufbewahren. Wer möchte, kann auch Mandeln oder ganze Haselnüsse in den Kern der Kugel stecken.

Amendoim Doce

2 Tassen Erdnüsse, ungesalzene

2 Tassen Zucker

Wasser

Die Erdnüsse sollten am besten frisch sein, es gehen aber auch normale. Wenn man die Erdnüsse selber schält, sind sie noch nicht so stark getrocknet.

Zucker in einem Topf geben und karamellisieren lassen. Kurz bevor er ganz dunkelbraun wird, etwas Wasser zufügen, dabei immer rühren. Dann die Nüsse dazugeben. Wenn der Zucker sich an die Nüsse haftet und der Boden zu sehen ist, immer weiter rühren, bis das Wasser ganz verdunstet ist und die Nüsse ganz mit Zucker umhüllt sind.

Alles auf ein großes Blech schütten und abkühlen lassen.

Spiel- Ideen:

Indianerspiel Tiqui Chuela

Material: 10 Murmeln

Der erste Teilnehmer nimmt die Murmeln und wirft sie vor sich hin. Nun nimmt er eine Murmel in die Hand, wirft diese in die Luft. Solange diese Murmel in der Luft ist, nimmt er eine zweite Murmel mit der gleichen Hand vom Boden weg und fängt dann die erste Murmel, aus der Luft, wieder auf. Nun hat er zwei Murmeln in der Hand. Er wirft eine der beiden wieder in die Luft, und versucht dann eine weitere Murmel vom Boden aufzuheben und dann die Murmel in der Luft wieder zu fangen, sodass er dann 3 Murmeln in der Hand hat. So geht es immer weiter. Wenn er die Murmel aus der Luft nicht fängt bevor diese den Boden berührt oder ihm eine Murmel aus der Hand fällt, wird gezählt wie viele Murmeln er bis dahin in der Hand hatte. Jetzt ist der nächste Teilnehmer an der Reihe, und versucht mehr Murmeln aufzuheben. Gewinner ist, wer die meisten Murmeln in der Hand hatte. Sollten alle 10 Murmeln geschafft werden, beginnt die 2. Runde. Nun wird wieder eine Murmel in die Luft geworfen, es müssen aber 2 Murmeln auf einmal vom Boden aufgehoben werden, und dann die Murmel aus der Luft wieder aufgefangen werden. Und so weiter...

Die Indianersprache Guarani erforschen

Material: Pappkarten

Auf der Hälfte der Pappkarten steht ein deutsches Wort. Auf der anderen Hälfte steht ein Wort auf Guarani und die Bedeutung des Wortes in der Guarani-Sprache.

Die Kinder müssen überlegen, welches deutsche Wort zu welchem Wort auf Guarani gehört und die Karten zuordnen. Gewonnen hat die Gruppe, die die meisten richtigen Wortpaare hat.

Brot = Mbeju „flach zusammen geklebtes“

Geschicklichkeit = ojapokuaa „er weiß es zu machen“

Kamm = kygua „Läusezieher“

Fahrrad = Kavaju piru „dünnes Pferd“

Boot = yguaryru „fließendes Gefäß“

Streichholz = tatay „Feuerhalter“

Mensch = kuimbae „Sache aus Erde“

Rauch = tatati „Nase des Feuers“

Kleidung = chereteryru „Gefäß für meinen Körper“

Das gefährliche Lagerfeuer

Material: 1 Hulahupreifen

Alle Indianer stehen in einem Kreis um das Lagerfeuer (Hulahupreifen) und halten sich an den Händen. Nun muss der Kreis durch Ziehen so verschoben werden, dass ein Kind (aus Versehen) ins Lagerfeuer tritt.

Dieser Indianer scheidet leider aus und muss sich außerhalb des Kreises auf den Boden setzen.
Das Spiel geht so lange, bis nur noch ein Indianer am Lagerfeuer steht. Dieses Kind ist der Sieger.

Fischen

Material: Wäschewanne
Kleine Gegenstände

Die Indianer waren große Jäger und Fischer.
Die Wäschewanne wird mit Wasser gefüllt und die Gegenstände hinein gelegt. Die Kinder müssen mit den Füßen diese Gegenstände herausfischen.

Bastel- Ideen:

Kopfschmuck

Material: Wellpappe
Federn

Eine Streifen Wellpappe – ca. 5cm breit – entsprechend dem Kopfumfang des Kindes ausschneiden und zusammenkleben oder –heften. Der Streifen kann dann mit bunten Federn geschmückt werden.

Indianerkette

Material: Lederband
Bunte Holzperlen
Bunte Federn
Naturmaterial (Fell- und Lederstückchen, Astscheiben, Muscheln, Schneckenhäuser mit Löchern versehen)

Je nach Geschmack verschiedene Perlen und Naturmaterialien auf das Lederband fädeln.

Indianer Schuhe

Material: Leder
Lederbündel

Die Schablone auf das Leder übertragen und ausschneiden.
Die Löcher an den vorgegebenen Stellen durchstechen.
Den Lederbündel durch die Löcher fädeln.

Indianer Beutel

Material: Leder
Lederbündel
Aststück

Die Schablone auf das Leder übertragen und ausschneiden.
Die Löcher an den vorgegebenen Stellen durchstechen.
Den Lederbündel durch die Löcher fädeln.
Beim großen Beutel das Aststück als Verschluss anbringen.

Idee zum Mitgeben:

Von Marburger-Medien gibt es eine neue Kinderreihe „Smilinguido“ die Regenwaldameise.
Smilinguido kommt aus Brasilien.